

Champs&friends4jo

Turn-Highlights bei Benefiz-Veranstaltung in Sulzbach

Mit einer stimmungsvollen Choreographie eröffneten Turnerinnen und Gymnastinnen der TSG Sulzbach die Gala zu Gunsten von Johannes Hablik. Die „Smirnoffs“ zeigten Sportakrobatik unter dem Motto „Disco Fever“, eine Turnstunde bei Turnvater Jahn boten die Turner des TV Ober-Ramstadt. Die „Feuerteufel“ der Eintracht Frankfurt, bei denen Johannes vor seinem Unfall turnte, überraschten als Piraten der Meere.

Die Spannung stieg, als das Reck aufgebaut wurde: nun würde Fabian turnen. Unter dem Jubel des Publikums zeigte er seine Meisterschaftskür. Stimmlich ließ die Showtanzgruppe „Kokopelli“ (TGC Groß-Zimmern) den ersten Teil mit dem „Rondo Veneziano“ ausklingen. Eberhard Gienger und Daniel Winkler unterstützten Johannes, indem sie auf sein Schicksal aufmerksam machen und Mitglieder für den Verein „Zukunft für Johannes Hablik e.V.“ werben. Die Vorsitzende des Turngaues Wetterau-Vogelsberg, Rosel Schleicher, konnte dem Verein einen Scheck von 2500 Euro aus dem Erlös eines Firmenjubiläums überreichen. Eine nachahmenswerte Idee.

Dann zeigten Oksana Tschusowitina, Daria Bijak sowie die hessischen Kunstturnerinnen Saskia Beyer, Melanie Eichner, Melanie Kalhöfer, Claudia Melber, Sandra Müller und Christine Petrovic ihr Können an Schwebebalken und Stufenbarren. Mit einer Parodie am Schwebebalken rissen Jörn Kämpken und Thorsten Weiß das Publikum zu Begeisterungstürmen hin.

Artjom Kasarian, Thomas Greifenstein und Nils Haberstroh führten vor, was man mit „Power legs“ anstellen kann. Ehemalige Weltklasse-Turner, die „Los Barros“, zeigten eine lustige Barrenshow, bei der sich die Holme bogen. Die Turner des TAV Eppertshausen entführten

mit ihrer Recknummer die Gäste ins Reich der Zwerge und übergaben dem Verein einen Scheck aus dem Erlös verschiedener Veranstaltungen.

Liga-Turner der TSG Sulzbach hatten sich eine anspruchsvolle Barrennummer ausgedacht: Artjom Kasarian, Thomas Greifenstein und Bodybuilder „Meister Proper“ führten eine zirkusreife Akrobatiknummer auf Tisch und Stühlen vor. Wie üblich rissen die „Sulzbacher

Kastehibber“, die den Titel „Showgruppe des DTB 2005“ tragen, das Publikum mit.

Beim Finale aller Akteure kam Johannes mit den Ober-Ramstädter Turnern auf die Aktionsfläche. Im Kreise seiner Turnkameraden fühlte er sich sichtlich wohl. Der Abend klang mit Oldies der 70er bis 90er Jahre sowie Folk Traditional, gespielt von Helmut Rode und Huib Weerkamp (OSC Vellmar) sowie Joachim Kebbekus, aus. Moderator der Benefiz-Veranstaltung war Stephan Kulle von ZDF und Phönix. Mitglieder der Hessischen Turnjugend verkauften Artikel aus ihrem Repertoire und modellierten Luftballons.

Fazit des Abends: Ein strahlender Johannes, ein begeistertes Publikum und die Erkenntnis, dass die große Turnfamilie etwas bewegen kann nach dem Motto: Wo man turnt, da kannst du gut verharren, böse Menschen haben keinen Barren.“

Johannes Habliks Internetseite ist wieder unter www.johannes-hablik.de zu erreichen.

Dorit und Klaus Beyer

Großes Finale nach einem gelungenen Abend mit Jo Hablik und seiner Schwester Christina.



Freuen sich beide nach einem gelungenen Abend: Jo Hablik (r.) und Fabian Hambüchen.



Viel Beifall für eine faszinierende Barrenshow – Fotos: Beyer

